

TOUR-REFERENZ
LK5JTMZ52Z

Ceylon Endearment (25 Tage)

25 Tage · 24 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese 25-tägige private Rundreise mit Chauffeur führt Sie quer durch Sri Lanka, von den Südküstenstränden und Teeplantagen-Hügeln bis zu den antiken Städten des Nordens und des Kulturellen Dreiecks. Die Reise beginnt am Flughafen Colombo und führt südwärts durch Hikkaduwa, Galle und Mirissa, dann weiter zu Yala für eine Safari, hinauf ins Hügelland nach Ella und Nuwara Eliya, über nach Kandy, durch die Kulturellen Dreieck-Stätten Dambulla, Sigiriya und Polonnaruwa, nördlich nach Trincomalee und Jaffna, zurück über Anuradhapura nach Colombo und schließlich nach Negombo vor der Abreise.

Unterwegs besichtigen Reisende Galles holländische Festung, beobachten Wale und erleben eine Wildtiersafari in Yala, Ellas Neun-Bögen-Brücke und Little Adam's Peak, die Teeplantagen und Wasserfälle rund um Nuwara Eliya, Kandys Zahntempel und botanische Gärten, die Felsfestung Sigiriya, die Höhlentempel von Dambulla, die Ruinenstädte Polonnaruwa und Anuradhapura, die Strände von Trincomalee und die Tauben-Insel sowie die Hindu-Tempel und historischen Stätten von Jaffna. Das Tempo ermöglicht sowohl geführte Besichtigungen als auch unstrukturierte Strandtage.

Ein Chauffeur-Guide fährt während der gesamten Reise und begleitet jeden Besuch, kümmert sich um die Logistik einer langen, mehregionalen Reiseroute, während Reisende ihre Unterkunft selbst wählen und buchen.



Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen → Hikkaduwa

Ankunft am internationalen Flughafen Colombo, wo ein Chauffeur-Guide Reisende empfängt und sie nach Hikkaduwa fährt.

Ankunft am internationalen Flughafen Colombo

Nach den Einreiseformalitäten werden die Reisenden von einem designierten Chauffeur-Guide empfangen und nach Hikkaduwa gefahren, um einzuchecken.

Tag 2 Hikkaduwa → Galle

Ein Tag zum Erkunden des niederländischen und portugiesischen Erbes von Galle, gefolgt von einem Besuch einer Teefabrik, die sich auf weißen Tee spezialisiert.



Galle-Fort

Eine der am besten erhaltenen Befestigungen Asiens, aufgebaut von den Portugiesen und Niederländern, mit Museen, einem Leuchtturm und gepflasterten Straßen mit alten niederländischen Namen.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0



Handunugoda-Teefabrik

Bekannt als Virgin White Tea Factory, wo Besucher lernen, wie dieser seltene Tee von Hand gepflückt und verarbeitet wird, gefolgt von einer Verkostung mit Tee und Schokoladenkuchen.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 3 Galle

Ein Tag rund um Galle mit einem Hügelheiligtum, das mit einer lokalen Legende verbunden ist, und der Küstentradition der Stelzenfischerei.

Rumassala Hill

Ein Hügel östlich des Unuwatuna-Strandes mit einer buddhistischen Dagoba auf der Spitze, die in der lokalen Legende als ein Fragment des Himalaja-Berges Hanuman gilt, das er über Lanka getragen haben soll.

Koggala-Stelzenfischer

Fischer, die auf Stelzen entlang der Koggala-Küste hocken, zeigen ein Handwerk, das über Generationen weitergegeben wurde und am besten beim Fischen gegen den Sonnenuntergang fotografiert wird.

Tag 4 Galle → Mirissa

Ein halbmondförmiger Strand am östlichen Ende der Weligama Bay, ideal zum Entspannen in den nächsten zwei Tagen.



Mirissa Beach

Ein geschwungener Sandstrand, der das Gefühl einer abgelegenen Insel vermittelt und sich am äußersten Ende der Weligama Bay befindet.

Ji-Elle · CC BY-SA 3.0

Tag 5 Mirissa

Ein halbtägiger Ausflug auf dem Wasser von Mirissa auf der Suche nach Walen.



Walbeobachtung

Eine fünfstündige Tour mit der Chance, Blau-, Pott- und Finnwale vor der Südküste Sri Lankas zu sehen, mit einem qualifizierten Naturkundler an Bord zur Artenbestimmung.

Ji-Elle · CC BY-SA 3.0

Tag 6 Mirissa → Ussangoda → Yala

Die Fahrt nach Yala führt durch Ussangoda, eine kahle Küstenregion mit einer eigenen Legende.



Ussangoda

Eine weitgehend baumarme Küstenregion, deren Serpentinstein giftige Schwermetalle enthält und der im Ramayana als einer der Orte erwähnt wird, die von Hanumans brennendem Schwanz versengt wurden.

A.Savin · FAL

Tag 7 Yala

Ein ganzer Tag auf Safari in einem der bekanntesten Nationalparks der Insel.



Yala-Nationalpark

Der zweitgrößte Park der Insel, Heimat sri-lankischer Leoparden, wilder Wasserbüffel, Faultiere, großer Elefantenherden und einer Vielzahl von Vögeln, Reptilien und anderen Arten.

Ranmith Welikala · CC BY-SA 4.0

Tag 8 Yala → Ella

Der Tag verbindet einen alten Felsentempel mit einem Spaziergang durch Ellas bekannteste Aussichtspunkte und Sehenswürdigkeiten.



Buduruwagala

Ein antiker buddhistischer Tempel mit sieben Mahayana-Statuen aus dem 10. Jahrhundert, einschließlich einer großen Buddha-Figur, die noch Spuren ihres ursprünglichen verputzten Gewandes trägt.

Vishvax (talk) (Uploads) · CC BY-SA 3.0

Ella Sightseeing

Ein Spaziergang durch Teeplantagen und felsige Strecken zum Little Adam's Peak, über die Nine Arches Bridge und weiter zum Bahnhof Demodara mit seiner Schleifenstrecke.

Tag 9 Ella

Eine morgendliche Wanderung zu einem der höchsten Aussichtspunkte der Gegend.

Ella Rock

Eine dreistündige Wanderung zu einem der höchsten Aussichtspunkte der Gegend mit Ausblicken über die Namunukula Range, Little Adam's Peak, die Ella Gap und die Zugstrecke Badulla.

Tag 10 Ella → Nuwara Eliya

Ein Besuch der ehemaligen britischen Bergstation mit ihren Straßen und Parks aus der Kolonialzeit.



Nuwara Eliya Stadt

Das einstige Premier-Bergresort der Briten in Sri Lanka mit Cottages, Villen und Herrensitzen, einem alten roten Backsteingebäude der Post, dem Queen Victoria Park und dem Lake Gregory.

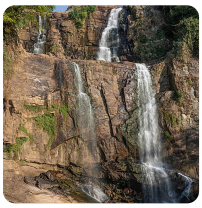
Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 11 Nuwara Eliya → Kandy

Die Fahrt nach Kandy führt durch Teeanbaugebiete, einen Wasserfall, botanische Gärten und einen Abend mit traditionellem Tanz.

Teeplantage- und Fabrikbesuch

Ein Einblick in die Herstellung von Ceylon-Tee mit Verfolgung der Kulturgeschichte von den ersten 1824 aus China gebrachten Pflanzen bis zu James Taylors kommerzieller Plantage in Loolecondera ab 1852.



Ramboda Falls

Der 11. höchste Wasserfall des Landes, unterwegs besucht.

A.Savin · FAL

Mackwoods Tea Estate

Eine geführte Tour über die Teesorten, Verarbeitungsmethoden und Qualitäten des Tees.



Hakgala Botanical Gardens

Schattige Alleen und farbenfrohe angelegte Labyrinthe zum Durchspazieren.

Own work of Buddhika Mawella · CC BY-SA 3.0



Lake Gregory

Ein Spaziergang entlang des Seeufers.

Rehman Abubakr · CC BY-SA 4.0



Kandy Cultural Show

Eine einstündige Aufführung traditioneller sri-lankischer Kunstformen, einschließlich Feuertänzer, Schwerttänzer und Kandyan-Tänzer, begleitet von Trommeln.

Arian Zwegers · CC BY 2.0

Tag 12 Kandy

Ein Tag rund um Kandys wichtigste Religionsstätte und ihre botanischen Gärten.



Tempel der Zahnreliquie

Eine UNESCO-Welterbestätte aus dem 16. Jahrhundert, erbaut zur Aufbewahrung und zum Schutz der heiligen Zahnreliquie des Buddha, mit bemalten Hallen und geschnitzten Säulen.

A.Savin · FAL



Royal Botanical Gardens, Peradeniya

Gärten aus dem frühen 19. Jahrhundert mit über 4000 Pflanzenarten, einschließlich Orchideen, Gewürzen und Heilpflanzen, einer Hängebrücke und einem Kanonenkugelbaum.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 13 Kandy → Elkaduwa → Matale → Dambulla

Die Route nach Dambulla führt an einem quellengespeisten See und einem Gewürz- und Kräutergarten mit Kochdemonstration vorbei.



Sembuwatta Lake

Ein See aus Quellwasser gebildet, der angeblich 30 bis 40 Fuß tief ist, mit einem natürlichen Schwimmbad daneben.

Sivanandhan Dishanthan · CC BY-SA 4.0



Gewürz- und Kräutergarten

Eine geführte Tour durch Gewürze wie Koriander, Chili, Zimt, Kardamom und Muskatnuss mit einer traditionellen Kochdemonstration über Roti und Currypulver.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 14 Dambulla → Sigiriya → Dambulla

Ein Tag, der die Erklimmung des Sigiriya-Felsens, einen Einblick ins Dorfleben und eine abendliche Safari zur Elefantenbeobachtung verbindet.



Sigiriya-Felsenfestung

Die Felsenfestung des Königs Kasyapa aus dem 5. Jahrhundert, betreten durch die Pfoten des geschnitzten Löwen, der ihr den Namen gibt, mit bemalten Wandgemälden, terrassierten Gärten und Wasserzisternen.

Wrobell · CC BY-SA 3.0

Sigiriya-Dorferlebnis

Eine Fahrt mit dem Ochsenkarren, eine Katamaranfahrt auf einem ruhigen See, ein Spaziergang durch Reisfelder und eine traditionelle Kochdemonstration mit holzgefeuerstem Mittagessen serviert auf Lotosblättern.



Minneriya-Nationalpark-Safari

Eine dreistündige Safari mit der Chance, während der Trockenzeit Elefanten in großer Zahl versammeln zu sehen, zusammen mit anderen Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0

Tag 15 Dambulla → Polonnaruwa → Dambulla

Ein Besuch der mittelalterlichen Hauptstadt Sri Lankas gefolgt von den Höhlentempeln von Dambulla.



Polonnaruwa Antike Stadt

Die zweite Hauptstadt Sri Lankas, blühend vom 10. bis zum 13. Jahrhundert, mit Ruinen einschließlich Gal Vihara, Vatadage, das Lotusbad, Lankathilaka-Tempel und eine Statue von König Parakramabahu.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



Goldener Tempel von Dambulla

Höhlentempel aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit Wandgemälden aus dem Leben des Buddha, hunderte Buddha- und Götterstatuen über fünf Haupthöhlen verteilt und eine große goldene Buddha-Statue außen.

Lankapic · CC BY 2.5

Tag 16 Dambulla → Trincomalee

Die Fahrt nach Norden führt an einem alten Höhlenschrein und der historischen Festung in Trincomalee vorbei.

Antiker Höhlenschrein

Ein Tempel mit Wandgemälden seiner Geschichte, einschließlich eines Höhlenschreins aus 1580 v. Chr. und einer riesigen Statue des Königs Ravana, der Legende nach dort verehrt wurde.

Fort Frederick, Trincomalee

Eine Festung, die ursprünglich 1624 von den Portugiesen erbaut und später von den Niederländern wieder aufgebaut wurde, stehend neben Steinen des zerstörten Koneswaram-Tempels.

Tag 17 Trincomalee

Ein Tag, der einen bekannten Strand mit einer Bootsfahrt zu einer Insel mit Korallenriffen verbindet.



Nilaveli Beach

Ein Strand mit goldenem Sand und klarem Wasser, verbunden durch eine Inschrift aus dem 10. Jahrhundert mit einer Schenkungsurkunde für den Koneswaram-Tempel.

Anton 17 · CC BY-SA 4.0



Pigeon Island National Park

Zwei von Korallenriff umgebene Inseln, Heimat von züchtenden Felsentauben und einer Vielzahl von Korallentypen und Meereslebensraum.

AntanO · CC BY-SA 4.0

Tag 18 Trincomalee

Ein freier Tag am Strand in Trincomalee.

Strandtag

Ein Tag zur freien Verfügung am Strand.

Tag 19 Trincomalee → Jaffna

Die Fahrt nach Norden auf die Jaffna-Halbinsel mit ihren Hindu-Tempeln und historischen Stätten.

Jaffna Tempel und Stätten

Hindu-Tempel einschließlich Nallur, Nainativu und Mavittapuram mit einer über viertausendjährigen Geschichte, zusammen mit dem niederländischen Fort, Kriegsdenkmälern, der Saraswathy Mahal Library, Nagadeepa Vihara und dem Palast von Cankili I., dem letzten König von Jaffna.

Tag 20 Jaffna

Ein Tag zur Erkundung der Insel Nayinathivu und ihrer Tempel, erreichbar von Jaffna.

Nayinathivu Insel

Eine Insel nördlich von Jaffna, bekannt als Nagadeepa, verbunden mit den Naga-Menschen, die die Schlange verehrten, mit dem Nainativu Nagapooshani Amman-Tempel als Beweis dieser Geschichte.



Nagadeepa Purana Vihara

Einer von sechzehn der heiligsten buddhistischen Stätten Sri Lankas, von dem angenommen wird, dass sich der Buddha dort während seines zweiten Besuchs auf der Insel aufhielt.

derivative work: Taprobanus (talk) NainathivuNahaVihara.JPG: Regunathan Umapathy · Public domain

Tag 21 Jaffna → Anuradhapura

Ein Spaziergang durch die Ruinen Sri Lankas erste große Hauptstadt.



Anuradhapura Antike Stadt

Die Hauptstadt der Insel für über ein Jahrtausend bis zum 10. Jahrhundert n. Chr. mit Pagoden, Klostergebäuden und Teichen einschließlich Jetavanarama, einst eines der höchsten Gebäude der antiken Welt, dem Sri Maha Bodhi und den Ruinen des Abhayagiri-Klosters.

Thisaru Tharuka · CC BY-SA 4.0

Tag 22 Anuradhapura → Colombo

Eine Stadtrundfahrt durch Sri Lankas Hauptstadt mit ihren historischen Wahrzeichen und dem Stadtleben.



Colombo-Stadtrundfahrt

Besuche des alten Leuchtturms, des alten Parlaments, des Galle Face Hotels, des Galle Face Green, des Gangarama-Tempels und des Nationalmuseums mit Zeit zum Einkaufen am Independence Square und am Race Course.

Gihanud2001 · CC0

Tag 23 Colombo

Ein freier Tag in Colombo.

Freier Tag

Ein Tag zur freien Verfügung im Hotel.

Tag 24 Colombo → Negombo

Ein Strandtag an der Westküste mit Möglichkeiten zum Tauchen und für Wassersportarten.



Negombo Beach

Sandige Strände mit einer lange bestehenden Fischereiindustrie, Wassersportarten und Tauchgang neben einem 50 Jahre alten Schiffswrack direkt vor der Küste.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 25 Negombo → Flughafen

Nach dem Frühstück Auschecken und Transfer zum Flughafen zur Abreise.

Abreise

Transfer von Negombo zum Flughafen, womit die Tour endet.

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, inclusive of all chauffeur accommodation.
- Service of an English-Speaking Chauffeur Guide throughout the tour.
- All prevailing taxes and service charges.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation.
- International / Domestic Airfare.
- Any expenses of personal nature.
- Entrance fees to the respective sites.